Sammelaktion Pflanzenkataloge

Autor(en): **E.R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur**

Band (Jahr): **1 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-382109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Quellen und Literatur

Avis-Blättlein bzw. Avis-Blatt. Bern 1729 ff.- Donnerstags-Nachrichten. Zürich 1730 ff.- D. FRETZ, Konrad Gessner als Gärtner (hier Uebersetzung von "Horti Germaniae"). Zürich 1948.- O. FROBEL, Beiträge zur Geschichte des Gartenbaus in der Schweiz. (Der schweizerische Gartenbau 6, 1893).- J. HARVEY, Early Gardening Catalogues. London/ Chichester 1974.- J.C. LOUDON, Arboretum et Fruticetum Britannicum I. London 1844.- Mittwochs- und Samstagszeitung. Basel 1733 ff.- E. Steiner, Aus der Geschichte des Gartenbaues in der Schweiz. (Jahrbuch des Vereins Ehemaliger der kantonalen Gartenbauschule Oeschberg 1955).

Sammelaktion Pflanzenkataloge

Ein erster Schritt zu einem schweizerischen Inventar gefährdeter Gartenpflanzen ist die Durchsicht älterer Samen-, Stauden- und Baumschulkataloge von hiesigen Gartenbaufirmen. Nun sind aber solche Hefte sehr schwierig zu finden, da ihnen die Bibliotheken kaum je Beachtung schenkten. Ich bitte deshalb alle Mitglieder, nach Pflanzenkatalogen Umschau zu halten, die vor 1975 erschienen sind, und uns diese zu überlassen oder zum Fotokopieren zur Verfügung zu stellen. Auch ausländische Kataloge nehmen wir gerne entgegen, da sie bei der Kontrolle von Sortenbezeichnungen, dem Alter oder den Angaben über den Züchter gute Dienste leisten können. Nützlich wären uns auch Hinweise auf Firmenkataloge, die sich allenfalls doch in Institutssammlungen oder Bibliotheken befinden oder die in Antiquariaten angeboten werden.

Die uns übergebenen Kataloge sollen dann nicht wieder auf einem Estrich verschwinden, sondern einer öffentlichen Sammlung übergeben werden. Dank dem Entgegenkommen der Firma Wyss Samen und Pflanzen AG Zuchwil/Solothurn gibt es bereits einen kleinen Grundstock für unser neues Unternehmen.

Da wir hoffen, mit unserem Aufruf einigen Erfolg zu haben, wird es auch bald Arbeit geben. Wir gründen deshalb eine Arbeitsgruppe und möchten Sie, liebe Mitglieder, auffordern mitzumachen. Benutzen Sie für Ihre Anmeldung oder die Zusendung von Katalogen das beiliegende Formular. ER

Des Rätsels Lösung

von Brigitt Sigel

Dussnang im Kanton Thurgau

Dussnang im Kanton Thurgau lautete die einstimmige Antwort mehrerer Mitglieder auf unseren Aufruf "Wer kennt diesen Garten?". Ein Augenschein am "Tatort" ergab mehrere Beweise für die Richtigkeit dieser Hinweise (Abb. 1 und 2).